

Curriculum der Ausbildung zum/zur „Systemischen BeraterIn und TherapeutIn / Coach“

Die Theorie

- Einführung in Phänomenologie, Konstruktivismus und Systemik
- Entwicklung der Aufstellungsarbeit
- Wurzeln der systemischen Strukturaufstellungen (SySt®)
- Geschichte der Systemik: Palo Alto, Milwaukee, Mailänder und Heidelberger Schule
- Systemische Bindungen und Ausgleichsprinzipien
- Grundlagen der Haltung von C. Rogers: Empathie, Kongruenz, Akzeptanz
- Familiendynamiken: Bindungen in Familien incl. Spezialfälle wie Patchwork-Familien, Adoption, Angenommene Kinder, ...
- Dynamiken in Organisationen
- Das lösungsorientiertes Genogramm
- Grundlagen der Hirnforschung
- Das lösungsfokussierte Konzept von Steve de Shazer: Skalen- und Wunderfrage
- Status des Patienten / Klienten - Auftragsklärung
- Das hypno-systemische Konzept von Gunther Schmidt:
 - Das Klienten-/Therapeuten-System, Ernsthaftigkeit, Absichtslosigkeit
 - Das Anteilmodell
 - Arbeiten mit Restriktionen
 - Selbst-Coaching

Haltung

- Systemische Haltung und Lösungsfokussierung bei Aufstellungen
- Grundlegende Fragetechniken, Erstinterview, lösungsorientierte Genogramm-Arbeit
- Günstige / ungünstige Sprachmuster
- Systemische Filterfragen

- Grundstruktur einer Aufstellung
- Das Vorgespräch:
 - Anliegenklärung in Therapie und im Business-Kontext

- Wohlgeformte Ziele ermitteln
- Lösungsorientierung: Die Wunderfrage

Handwerk

- Die Basis-Grammatik, Rolle des Fokus, die kataleptische Hand
- Stellvertretungen und die repräsentative Wahrnehmung
- Repräsentanten-Kategorien: Orte, Repräsentanten im engeren Sinne, freie Elemente
- Positionen und deren Bedeutung
- Interventionen in Theorie und Praxis:
 - Echo geben
 - Unterschiedsbasiertes Fragen
 - Zusammenfassungen
 - Umstellungen
 - Einsatz der kataleptischen Hand
 - Stärkung des Fokus
- Möglichkeiten der Einzel- und Gruppenarbeit

SySt®-Miniaturen zur Arbeit im Einzelsetting

- Externalisieren, Sortieren, Perspektivenwechsel, Probehandeln
- Bühnenbild, Positionierung, Rückgaberitual, ...

Strukturaufstellungen

- Grammatikalische Ordnungen
- Prototypische Aufstellungen
- Strukturaufstellungen:
 - Das lösungsfokussierte Interview
 - Die Familien-Strukturaufstellung
 - Das ausgeblendete Thema
 - 9-/12-Feld Aufstellung
 - Die Problem-Aufstellungen
 - Tetralemma-Aufstellungen
 - Die Glaubenspolaritäts-Aufstellung
 - Symptom-/Krankheitsaufstellungen
 - Supervisionsaufstellung
 - Oberflächen-Strukturaufstellung
- Interventionen
 - Verschleierung / Verstellung
 - Rückgaberituale
 - Stärkung des Fokus
 - „Dolby-Surround“-Effekt
 - Test auf Kontextüberlagerung
 - Kontextüberlagerungsauflösungsritual

- Rituelle Sätze
- Methoden der unterbrochenen Hinbewegung
- „Self-Relations“-Integration
- Männer-/Frauentankstelle
- Interventionen, um Ordnungen herzustellen

Sonstiges

- Autopoietische Aufstellungen
- Ergebnis-Sicherung
- Beenden einer Aufstellung, Entrollungen
- Das Nachgespräch
- Einbettung einer Aufstellung
- Einzelarbeit mit Bodenankern und dem Familienbrett
- (Teil-)verdeckte Aufstellungen
- Kommunikation und Gesprächsführung in Organisationen
- Vorteile des Einsatzes prototypischer Aufstellungen im Business-Kontext
- Rahmen / Umgang mit Gruppen in der Arbeitswelt, arbeiten mit Teams
- Selbst-Coaching
- Umgang mit kritischen Situationen
- Grenzen und Ethik in der Aufstellungsarbeit

Die praktische Arbeit beginnt mit SySt®-Miniaturen und SySt®-Tools, geht über prototypische Aufstellungen (Aufstellungen ohne realen Klienten) hin zu selbstgeleiteten Lehraufstellungen.

Jeder Teilnehmer absolviert mindestens drei Aufstellungen zu eigenen Themen (Selbsterfahrung), sowie mindestens zwei selbstgeleitete betreute Lehraufstellungen.

Psychotraumatologie

- Grundlagen / Theorie zum Thema Trauma
- Stabilisierungen, Erdungsübungen
- Ressourcen-Lebenslauf
- Reintegration, Briefprotokoll, RBI-Technik
- Lösungsorientiertes Debriefing
- Transgenerationale Traumata
- Bindungen und Familienkollage
- Akute Krisenintervention

Familienbiographische Genogrammarbeit

- Genogramme erstellen und analysieren
- Mögliche Stellvertretungsaufgaben in Patchwork-Familien und bei Paarproblemen
- Kinder, die unbewußt Aufgaben aus dem Familiensystem übernehmen

SySt® ist ein eingetragenes Warenzeichen des SySt-Instituts München (www.syst.info)